

- 16. Bauangelegenheiten
- 17. Vergabeangelegenheiten
- 18. Abgabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Walter eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig en bloc, dass die Tagesordnungspunkte 14 – 18 „Anfragen und Mitteilungen, Grundstücksangelegenheiten, Bauangelegenheiten, Vergabeangelegenheiten und Abgabeangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2012 vom 26.11.2012

Herr Walter beantragt im TOP 15 „Errichtung Photovoltaikanlage für die Kinderkrippe“, das Abstimmverhältnis zu berichtigen. Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung statt einstimmig, mit sechs Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kinderkrippe zu installieren.

Der vorgenannten Änderung wird einstimmig zugestimmt. Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1 Straßenbeleuchtung

Frau Roßmann teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung weiterhin in Teilen von Wankendorf defekt ist. Es handelt es sich hier um einen Kabelschaden der repariert wird, wenn der Frost nicht mehr im Boden vorhanden ist.

4.2 Termine

- Am 19.02.2013 findet in der Amtsverwaltung die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe zur Ortsentwicklung statt.
- Am 19.03.2013 erfolgt ein Treffen der Lenkungsgruppe gemeinsam mit der Gemeindevertretung in „Schlüters Gasthof“.

- Am 06.03.2013 findet die nächste Hauptausschusssitzung des Amtes in der Gaststätte Kirschenholz in Schillsdorf statt.
- Am 14.03.2013 findet eine Sitzung des Amtsausschusses in Perdöl im „Café Bistro“ statt.
- Am 18.02.2013 findet erstmalig eine Schulverbandsmesse des Schulverbandes Sventana in Bornhöved statt.

4.3 Ortsentwicklung – Zukunft für Wankendorf

Frau Roßmann teilt mit, dass 120 Teilnehmer/innen am Workshop am 15.01.2013 teilgenommen haben. Ein Fotoprotokoll vom Workshop ist auf der Internetseite der Gemeinde Wankendorf zur Kenntnis eingestellt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Umsetzung der 2. Stufe der EG-Umgebungslärmrichtlinie - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Lärmaktionsplan

Der vorliegende Aktionsplan wird inhaltlich von Herrn Walter vorgestellt.

Im Anschluss empfiehlt der Hauptausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Form und Fassung zu beschließen. Die weiteren notwendigen Schritte sind von der Verwaltung einzuleiten.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Sachstand / Zeitplan östliches Kirchtor

Herr Walter trägt den Inhalt der Vorlage vor. Zwischenzeitlich wurde mit der Landgesellschaft, dem Bauleitplaner und dem Ingenieurbüro für Erschließungsplanung die weitere zeitliche Vorgehensweise besprochen. Die erforderlichen Verfahrensschritte und der Abschluss eines Erschließungsvertrages und der Satzungsbeschluss für den B-Plan sollen bis zum 09.09.2013 erfolgen. Parallel wird die Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt. Sollte dieser durch das Innenministerium kurzfristig genehmigt werden, kann mit der Erschließung noch in diesem Jahr begonnen werden.

Herr Kleinfeldt weist darauf hin, dass die Vermessung bisher nicht durchgeführt wurde und er mindestens zwei Monate vorher über den Termin informiert werden sollte. Nach Rücksprache mit der Landgesellschaft soll die Vermessung im März vorgenommen werden.

Der Hauptausschuss nimmt einstimmig, den vorliegenden Zeitplan zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Wankendorf

Herr Walter liest den Inhalt der Vorlage dem Ausschuss vor. Im Wesentlichen geht es darum, dass die mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Auf dem Bös“ in Kraft getretene Änderung in den vergangenen Jahren nicht die mit der Planung erfolgte Zielsetzung erfüllt hat. Die Satzung zur Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 hätte zur Folge, dass mit Eintritt ihrer Rechtskraft für die Beurteilung von Bauvorhaben wieder der B-Plan Nr. 12 in seiner Ursprungsfassung maßgeblich wäre. Für das Verfahren fallen nunmehr Kosten in Höhe von ca. 3.800,00 € an, die an das Büro für Bauleitplanung zu zahlen sind. Haushaltsmittel müssten hierfür in einem Nachtrag unter der HHSt. 61000.65500 bereitgestellt werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Für das Gebiet westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse Segeberg - Kiel, nördlich der Straße „Auf dem Bös“, östlich der westlichen Flurstücksgrenzen 30/27, 16/6 und 16/11 und südlich der Straße „Börsterredder“ wird die Satzung zur Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Auf dem Bös“ aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Rückführung der planungsrechtlichen Beurteilung von Bauvorhaben auf die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 in seiner Ursprungsfassung.*
2. *Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*
3. *Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung aus Bornhöved beauftragt werden.*
4. *Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.*
5. *Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen, da sich die Planung auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nicht oder nur unwesentlich auswirkt.*

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Kaufvertrag Grundstück Kinderkrippe

Der Kaufvertrag wurde zwischenzeitlich beurkundet. Inhaltlich sind gegenüber der Beratung in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine Änderungen eingetreten.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, der vorliegenden Grundstückskaufvertrag vom 29.01.2013, UR.-Nr. 33/2013 des Notars Michael Sorgenfrei, mit dem Amt Bokhorst-Wankendorf zu genehmigen.

zu Punkt 11 der Tagesordnung

**Ballsporthalle Wankendorf
- Innenwandverkleidung**

Während der Begehung der Ballsporthalle am 15.11.2012 mit der Bürgermeisterin und der Verwaltung wurde ein bestehender Riss in der Ballsporthalle begutachtet. Vom Sportverein wird angeregt, diesen mit einer Holzschalung zu überdecken.

Da es sich um eine bauliche Veränderung handelt, wird die Angelegenheit in der Hauptausschusssitzung behandelt.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, den vorhandenen Riss in der Ballsporthalle mit der gleichen Schalung zu verkleiden, wie sie bereits in der Ballsporthalle vorhanden ist.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Jahresabschluss 2011 für die Strom- und Wasserversorgung

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, den Bericht der Steuerberatungsgesellschaft Ihle und Danrevision Mittelholstein über den Jahresabschluss 2011 einstimmig zur Kenntnis zu nehmen. Das Abschlussergebnis wird festgestellt. Der Bilanzverlust in Höhe von ./ 94.373,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Sanierung des Marktplatzes

In der Vorlage wird darauf hingewiesen, dass im Bereich des oberen Marktplatzes durch die letzten Frostperioden das Pflaster stark gelitten hat.

Der Hauptausschuss nimmt die Situation zur Kenntnis und bittet, die Frostschäden zu beseitigen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Im Bereich des unteren Marktplatzes werden die Bauarbeiten für das Gebäude auf der verkauften Grundstücksfläche in den nächsten Wochen beginnen. Hinsichtlich der Planung des Gehweges entlang des vorhandenen Gebäudes (Polizei, Spielothek) bittet die Verwaltung den Ausschuss um Mitteilung, wie dieser zukünftig gestaltet werden soll. Im Weiteren sind die Anbindung an den oberen Marktplatz und der Theodor-Storm-Straße sowie der Abstand zu den Hochbauten zu überplanen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Bürgermeisterin zu beauftragen, im Rahmen der gestalterischen Gesamtmaßnahmen die weitere Vorgehensweise mit der Firma Rahn zu besprechen und den Ausschuss hierüber zu informieren.

An dieser Stelle schließt Herr Walter den öffentlichen Sitzungsteil um 20.00 Uhr und setzt die Sitzung um 20.09 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Bauangelegenheiten

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

Zu Punkt 26 der Tagesordnung

Abgabeangelegenheiten

Herr Walter schließt die Sitzung um 21.13 Uhr.
(Bre/Bl)

(Paul Walter)